

MICHAEL SONNENTAG

Das Rückgewähr-  
schuldverhältnis

*Jus Privatum*

208

---

**Mohr Siebeck**

# JUS PRIVATUM

Beiträge zum Privatrecht

Band 208





Michael Sonntag

# Das Rückgewähr- schuldverhältnis

Mohr Siebeck

*Michael Sonnentag*, geboren 1969; Studium der Rechtswissenschaften und Referendariat in Heidelberg; 2000 Promotion an der Universität Frankfurt am Main; mehrjährige Berufstätigkeit als Richter am Amtsgericht Königswinter; 2011 Habilitation an der Universität Frankfurt am Main (venia legendi: Bürgerliches Recht, Europäisches und Internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung und Zivilprozessrecht); 2012–2013 Lehrstuhlvertretungen an den Universitäten Frankfurt am Main und Heidelberg; seit 2013 Inhaber der Professur für Privatrecht am Institut für Bürgerliches Recht und Zivilprozessrecht der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

e-ISBN PDF 978-3-16-153825-4

ISBN 978-3-16-151925-3

ISSN 0940-9610 (Jus Privatum)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2016 Mohr Siebeck Tübingen. [www.mohr.de](http://www.mohr.de)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Computersatz Staiger in Rottenburg/N. aus der Stempel-Garamond gesetzt, von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Großbuchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

*Meinen Eltern*



## Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 2011 vom Fachbereich Rechtswissenschaft der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main als Habilitationsschrift angenommen. Sie wurde für die Drucklegung überarbeitet und aktualisiert, insbesondere wurde der Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über ein Gemeinsames Europäisches Kaufrecht vom 11. Oktober 2011 eingearbeitet. Das Werk befindet sich auf dem Stand August 2015.

Herzlicher Dank gebührt zunächst meinem hochverehrten akademischen Lehrer Herrn Professor Dr. Manfred Wandt für das mir stets entgegengebrachte große Vertrauen und die gewährte Unterstützung. Frau Professor Dr. Marina Wellenhofer danke ich herzlich für die sehr zügige Erstattung des Zweitgutachtens.

Meine Mitarbeiter an der Professur für Privatrecht der Julius-Maximilians-Universität Würzburg haben mir beim Korrekturlesen und der Vorbereitung der Drucklegung wertvolle Hilfe geleistet. Mein herzlicher Dank gilt Herrn Henri Weber, Herrn Marius Müller, Herrn Leonard Schmitz sowie Herrn Stephan Haupt und Frau Sandra Müller.

Herzlich danken möchte ich schließlich meinen Eltern, die mich auf meinem Weg stets unterstützt haben, sowie meiner Schwester Gabi. Meinen Eltern ist die Arbeit gewidmet.

Würzburg, im August 2015

*Michael Sonntag*





# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	XIII
Abkürzungsverzeichnis .....	LIII

§ 1 <i>Einleitung</i> .....	1
-----------------------------	---

## *Erster Teil:*

### Problem- und Materialerfassung

#### *Erster Abschnitt:*

#### UN-Kaufrecht

§ 2 <i>Das Schicksal des Vertrages im Falle der Vertragsaufhebung</i> .....	5
§ 3 <i>Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand</i> .....	9
§ 4 <i>Vorteilsausgleich</i> .....	30
§ 5 <i>Modalitäten der Rückabwicklung</i> .....	39

#### *Zweiter Abschnitt:*

### Historie, Rechtsvergleichung und Rechtsvereinheitlichung

§ 6 <i>Historie</i> .....	42
§ 7 <i>Rechtsvergleichender Überblick</i> .....	63
§ 8 <i>Rechtsvereinheitlichung</i> .....	189

## Zweiter Teil:

## Das Rückgewährschuldverhältnis im UN-Kaufrecht

## Erster Abschnitt:

Das Schicksal des Vertrages  
im Falle der Vertragsaufhebung

- § 9 *Umgestaltung des Vertrages in ein Rückgewährschuldverhältnis* . . . . 245
- § 10 *Das Vertragsaufhebungsrecht im Falle der Unmöglichkeit  
der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand* . . . . . 258

## Zweiter Abschnitt:

## Störungen der Rückabwicklung

## Erster Unterabschnitt:

Grundlagen für die Abgrenzung  
der Verantwortungsbereiche von Verkäufer und Käufer

- § 11 *Anwendbares Normenregime* . . . . . 269
- § 12 *Untaugliche Kriterien für die Abgrenzung der Verantwortungsbereiche von Verkäufer und Käufer* . . . . . 292
- § 13 *Rechte, Pflichten und Obliegenheiten der Parteien im Umgang mit der empfangenen Leistung* . . . . . 312
- § 14 *Verantwortlichkeit für die Vertragsaufhebung* . . . . . 351
- § 15 *Sachherrschaft über die Ware* . . . . . 357
- § 16 *Interesse des Käufers am Gebrauch der Ware* . . . . . 364
- § 17 *Interesse des Rückgewährgläubigers am Rückerhalt der erbrachten Leistung in unversehrtem Zustand oder zumindest dem Werte nach* . . . . . 373
- § 18 *Die Abgrenzung der Verantwortungsbereiche des Verkäufers und Käufers für die Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand aufgrund einer Interessenabwägung* . . . . . 376

*Zweiter Unterabschnitt:*

## Die einzelnen Fälle der Vertragsaufhebung

§ 19 <i>Vertragsaufhebung durch den Käufer</i> .....	382
§ 20 <i>Vertragsaufhebung durch den Verkäufer</i> .....	470
§ 21 <i>Vertragsaufhebung aufgrund eines vertraglich vereinbarten Vertragsaufhebungsrechts sowie einvernehmliche Vertragsaufhebung</i> .....	506

*Dritter Abschnitt:*

## Vorteilsausgleich und Modalitäten der Rückabwicklung

§ 22 <i>Vorteilsausgleich</i> .....	519
§ 23 <i>Modalitäten der Rückabwicklung</i> .....	566

*Dritter Teil:*Das Rückgewährschuldverhältnis in einem künftigen  
europäischen Vertragsrecht

§ 24 <i>Ausschluss- oder Wertersatzlösung</i> .....	587
§ 25 <i>Die Ausgestaltung der Wertersatzlösung</i> .....	596
§ 26 <i>Vorteilsausgleich und Kosten der Rückabwicklung</i> .....	659

*Vierter Teil:*

## Schluss

§ 27 <i>Zusammenfassung der Ergebnisse</i> .....	679
Literaturverzeichnis .....	695
Register .....	733



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Inhaltsübersicht .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	LIII
§ 1 Einleitung .....	1

## *Erster Teil:*

### Problem- und Materialerfassung

#### *Erster Abschnitt:*

#### UN-Kaufrecht

§ 2 <i>Das Schicksal des Vertrages im Falle der Vertragsaufhebung</i> .....	5
§ 3 <i>Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand</i> .....	9
A. Vertragsaufhebung durch den Käufer .....	9
I. Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand vor Abgabe der Vertragsaufhebungserklärung ....	10
1. Verlust des Vertragsaufhebungsrechts .....	10
2. Bestehenbleiben des Vertragsaufhebungsrechts .....	10
a) Unwesentliche Verschlechterung der Ware .....	10
b) Bestehenbleiben des Vertragsaufhebungsrechts gemäß Art. 82 Abs. 2 CISG .....	11
aa) Nichtberuhen der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in im Wesentlichen unversehrtem Zustand auf einer Handlung oder Unterlassung des Käufers (Art. 82 Abs. 2 lit. a CISG).....	11
(1) Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in im Wesentlichen unversehrtem Zustand aufgrund einer Pflichtverletzung des Verkäufers .....	12

(2) Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in im Wesentlichen unversehrtem Zustand aus anderen Gründen .....	12
bb) Durch Untersuchung verursachte Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in im Wesentlichen unversehrtem Zustand (Art. 82 Abs. 2 lit. b CISG) .....	15
cc) Durch Verkauf, Verbrauch oder Veränderung im normalen Geschäftsverkehr verursachte Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in im Wesentlichen unversehrtem Zustand (Art. 82 Abs. 2 lit. c CISG) .....	15
3. Verpflichtung des Käufers zu Wert- oder Schadensersatz im Falle des Bestehenbleibens des Vertragsaufhebungsrechts .....	16
a) Unwesentliche Verschlechterung der Ware .....	16
b) Bestehenbleiben des Vertragsaufhebungsrechts gemäß Art. 82 Abs. 2 CISG .....	17
aa) Keine Verpflichtung zu Wert- oder Schadensersatz .....	17
bb) Verpflichtung zu Wertersatz .....	18
4. Herausgabe des stellvertretenden Commodums .....	18
II. Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand nach Abgabe der Vertragsaufhebungserklärung ...	19
1. Konsequenzen der Rückgabeunmöglichkeit für das Vertragsaufhebungsrecht .....	20
2. Verpflichtung des Käufers zu Wert- oder Schadensersatz im Falle des Bestehenbleibens des Vertragsaufhebungsrechts .....	21
3. Abgrenzung der Verantwortungsbereiche von Verkäufer und Käufer für die Verschlechterung, den Untergang oder die anderweitige Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware .....	21
a) Analoge Anwendung des Art. 82 Abs. 2 CISG .....	22
b) Ausgleich über Art. 84 Abs. 2 CISG .....	23
c) Haftung wegen Verletzung der Erhaltungspflicht des Art. 86 Abs. 1 CISG .....	24
d) Haftung des Käufers aus allgemeinen Grundsätzen mit der Entlastungsmöglichkeit nach Art. 79 CISG bei höherer Gewalt .....	24
B. Vertragsaufhebung durch den Verkäufer .....	25
C. Vertragsaufhebung aufgrund eines vertraglich vereinbarten Vertragsaufhebungsrechts sowie einvernehmliche Vertragsaufhebung .....	27
D. Zusammenfassung .....	29

§ 4	<i>Vorteilsausgleich</i> .....	30
	A. Pflicht zur Zahlung von Zinsen .....	30
	B. Vorteilsausgleich im Übrigen .....	33
	I. Nutzungsersatz .....	34
	II. Ersatz von Kosten und Verwendungen .....	36
	1. Kosten der Nutzenziehung .....	36
	2. Ersatz von Verwendungen .....	37
	C. Zusammenfassung .....	38
§ 5	<i>Modalitäten der Rückabwicklung</i> .....	39
	A. Erfüllungsort der Rückgewährpflichten .....	39
	B. Anwendbarkeit des Art. 28 CISG auf den Rückgewähranspruch ..	40

*Zweiter Abschnitt:*

**Historie, Rechtsvergleichung und  
Rechtsvereinheitlichung**

§ 6	<i>Historie</i> .....	42
	A. Die Entwicklung des Rechts der Vertragsaufhebung im Allgemeinen .....	42
	B. Die Entwicklung des Rechts der Vertragsaufhebung im Einheitlichen Kaufrecht .....	45
	I. Der erste Entwurf eines einheitlichen Kaufgesetzes von 1935 .....	45
	II. Die Entwürfe eines einheitlichen Kaufgesetzes von 1939 und 1951 .....	48
	III. Die Entwürfe eines einheitlichen Gesetzes über den internationalen Kauf beweglicher Sachen von 1956 und 1963 .....	49
	1. Die Regelung der Vertragsaufhebung in den Entwürfen von 1956 und 1963 .....	50
	2. Stellungnahmen zu den Entwürfen von 1956 und 1963 .....	54
	a) Einführung einer Wertersatzlösung .....	54
	b) Einführung des Verschuldenskriteriums für den Verlust des Vertragsaufhebungsrechts wegen Unmöglichkeit der unversehrten Rückgabe der Sache .....	54



IV. Das Haager Übereinkommen zur Einführung eines Einheitlichen Gesetzes über den internationalen Kauf beweglicher Sachen vom 1.7.1964 .....	56
V. Die Entstehung des UN-Kaufrechts .....	57
1. Der Genfer Entwurf von 1976 .....	59
2. Der Wiener Entwurf von 1977 und der New Yorker Entwurf von 1978 .....	60
§ 7 <i>Rechtsvergleichender Überblick</i> .....	63
A. Notwendigkeit eines rechtsvergleichenden Überblicks .....	63
B. Wirkung der Vertragsaufhebung .....	64
I. Rückwirkende Beseitigung des Vertrages .....	65
II. Umgestaltung des Vertrages in ein Rückgewährschuldverhältnis .....	67
C. Einheitliches Regime oder besondere Regeln für die Vertragsaufhebung wegen Rechts- und Sachmängeln .....	70
I. Besondere Arten der Vertragsaufhebung für Sach- und Rechtsmängel .....	70
II. Einheitliches Regime für die Vertragsaufhebung .....	71
D. Wegfall der gegenseitigen Leistungspflichten .....	72
E. Rückgewähr der empfangenen Leistungen .....	72
F. Ausschluss- oder Wertersatzlösung .....	73
I. Ausschlusslösung .....	73
II. Wertersatzlösung .....	74
1. Deutschland .....	75
2. Niederlande .....	78
G. Abgrenzung der Verantwortungsbereiche des Rückgewährgläubigers und des Rückgewährschuldners für die Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand .....	78
I. Deutschland .....	78
1. Wertersatzanspruch .....	79
a) Wertersatzanspruch bei Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand .....	79
b) Ausschluss des Wertersatzanspruchs .....	81
aa) Entdeckung des Mangels während der Verarbeitung oder Umgestaltung .....	81
(1) Maßgeblicher Zeitpunkt .....	81

(2) Teleologische Reduktion des § 346 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BGB .....	81
bb) Verbrauch .....	82
cc) Verschlechterung des empfangenen Gegenstandes durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme ....	82
dd) Verschlechterung des empfangenen Gegenstandes durch den bestimmungsgemäßen Gebrauch .....	83
ee) Untergang des empfangenen Gegenstandes durch seine bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme oder seinen bestimmungsgemäßen Gebrauch .....	84
(1) Analoge Anwendung des § 346 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BGB .....	84
(2) Ablehnung der analogen Anwendung des § 346 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BGB .....	85
ff) Vertretenmüssen des Rückgewährgläubigers .....	86
gg) Hypothetischer Schadenseintritt beim Gläubiger ....	88
hh) Beachtung der Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten beim gesetzlichen Rücktrittsrecht .....	91
(1) Verteilung des Zufallsrisikos .....	92
(a) Zuweisung des Zufallsrisikos an den Rücktrittsgegner .....	92
(b) Ablehnung der Zuweisung des Zufallsrisikos an den Rücktrittsgegner .....	93
(2) Haftungsmaßstab .....	93
(3) Teleologische Reduktion im Falle der Kenntnis oder des Kennenmüssens des Rücktrittsgrundes ...	94
(a) Teleologische Reduktion ab der Kenntnis des Rücktrittsgrundes .....	94
(b) Teleologische Reduktion ab dem Kennenmüssen des Rücktrittsgrundes .....	96
(c) Haftung ab Kenntnis des Rücktrittsgrundes für Zufall .....	96
(d) Ablehnung einer teleologischen Reduktion ....	97
(4) Unterscheidung zwischen Rücktrittsberechtigtem und Rücktrittsgegner .....	99
(5) Teleologische Reduktion auf den Rücktritt wegen einer von dem Rücktrittsgegner zu verant- wortenden Pflichtverletzung .....	101
(a) Vornahme einer teleologischen Reduktion ....	101
(b) Ablehnung einer teleologischen Reduktion ....	101
(6) Unterscheidung zwischen gesetzlichen und vertraglichen Rücktrittsrechten .....	102
(7) Ausweitung von § 346 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 BGB auf den Fall der anderweitigen Unmöglichkeit der Herausgabe .....	103
(a) Befürwortung einer Ausweitung .....	103
(b) Ablehnung einer Ausweitung .....	104

(c) Differenzierung nach der Art des Rückgewährhindernisses .....	105
2. Schadensersatzanspruch .....	106
a) Schadensersatzpflicht vor Ausübung des Rücktritts .....	107
aa) Ausschluss des Schadensersatzanspruchs vor Ausübung des Rücktritts .....	107
bb) Verpflichtung zum Schadensersatz vor Ausübung des Rücktritts .....	108
(1) Vertragliches Rücktrittsrecht .....	108
(2) Gesetzliches Rücktrittsrecht .....	109
(a) Haftungszeitraum .....	109
(aa) Haftung ab Kenntnis des Rücktrittsgrundes .....	110
(bb) Haftung ab dem Zeitpunkt des Kenntnissens des Rücktrittsgrundes .....	112
(cc) Haftung des Rücktrittsberechtigten ab grob fahrlässiger Unkenntnis des Rücktrittsgrundes .....	112
(dd) Verschuldensunabhängige Haftung des Rücktrittsgegners .....	113
(b) Haftungsmaßstab .....	113
b) Schadensersatzpflicht nach Ausübung des Rücktritts .....	114
aa) Verschlechterung oder Untergang der zurückzugewährenden Sache .....	114
bb) Verzögerung der Rückgewähr .....	117
c) Rechtsfolge .....	118
II. Österreich .....	119
1. Realisierung des Mangels .....	119
2. Verwendung der Sache .....	119
a) Verwendung der Sache vor Kenntnis des Mangels .....	119
b) Verwendung der Sache nach Kenntnis des Mangels .....	119
3. Zufällige Verschlechterung oder zufälliger Untergang ..	120
III. Schweiz .....	121
1. Wandelung .....	121
a) Zeitraum vor Wandelung des Kaufvertrages .....	121
aa) Untergang oder Verschlechterung der Sache aufgrund ihrer Mängel oder durch Zufall .....	121
bb) Untergang oder wesentliche Verschlechterung der Sache durch Verschulden des Käufers .....	122
(1) Verstoß gegen die eigenübliche Sorgfalt .....	122
(2) Herbeiführung des Untergangs, der wesentlichen Verschlechterung oder der wirtschaftlichen Vernichtung der Sache durch ein Verhalten des Käufers im Sinne einer adäquaten Verursachung ...	123
(3) Verstoß gegen die übliche Sorgfalt .....	123

cc)	Weiterveräußerung oder Umgestaltung der Sache . . . . .	124
dd)	Verbrauch der Sache . . . . .	124
ee)	Gebrauch der Sache in Kenntnis des Mangels . . . . .	124
ff)	Untergang oder wesentliche Verschlechterung der Sache aufgrund eines Verschuldens des Verkäufers und des Käufers . . . . .	125
b)	Zeitraum nach Wandelung des Kaufvertrages . . . . .	125
aa)	Untergang oder Verschlechterung der Sache aufgrund ihrer Mängel . . . . .	125
bb)	Untergang oder Verschlechterung durch Zufall . . . . .	125
	(1) Zuweisung des Zufallsrisikos an den Verkäufer . . . . .	125
	(2) Zuweisung des Zufallsrisikos an den Käufer . . . . .	126
cc)	Untergang oder wesentliche Verschlechterung der Sache aufgrund eines Verschuldens des Verkäufers und des Käufers . . . . .	126
2.	Rücktritt . . . . .	127
a)	Zufällige Verschlechterung und zufälliger Untergang . . . . .	127
b)	Verschlechterung oder Untergang durch Verschulden . . . . .	127
c)	Weiterveräußerung oder Umgestaltung der Sache . . . . .	127
IV.	Skandinavien . . . . .	128
V.	Bulgarien . . . . .	129
VI.	Griechenland . . . . .	130
1.	Untergang oder Verschlechterung der Sache aufgrund des Mangels . . . . .	130
2.	Untergang, Verlust oder wesentliche Verschlechterung der ganzen oder eines großen Teils der Sache durch Zufall sowie Verarbeitung oder Veräußerung . . . . .	130
VII.	Frankreich . . . . .	131
1.	Nichterfüllung . . . . .	131
2.	Sachmängelhaftung . . . . .	132
a)	Unwesentliche Verschlechterung der Ware . . . . .	132
b)	Wesentliche Verschlechterung, Untergang oder anderweitige Unmöglichkeit der Herausgabe der Ware . . . . .	133
aa)	Verantwortungsbereich des Verkäufers . . . . .	133
bb)	Verantwortungsbereich des Käufers . . . . .	133
3.	Rechtsmängelhaftung . . . . .	135
VIII.	Italien . . . . .	135
1.	Rücktritt wegen Nichterfüllung . . . . .	135
2.	Sachmängelhaftung . . . . .	135
a)	Verschlechterung oder Untergang der Sache vor Klageerhebung . . . . .	135
b)	Verschlechterung oder Untergang der Sache nach Klageerhebung und vor Erlass des Urteils auf Auflösung des Vertrages . . . . .	137

c)	Verschlechterung oder Untergang der Sache nach Erlass des Urteils auf Auflösung des Vertrages .....	138
3.	Rechtsmängelhaftung .....	138
a)	Verschlechterung oder Untergang vor Kenntnis vom fehlenden Eigentum des Verkäufers .....	138
aa)	Verschlechterung der Sache .....	138
bb)	Untergang der Sache .....	139
b)	Verschlechterung oder Untergang nach Kenntnis vom fehlenden Eigentum des Verkäufers .....	139
IX.	Spanien .....	140
1.	Nichterfüllung .....	140
2.	Sachmängelhaftung .....	140
a)	Untergang oder Verschlechterung aufgrund eines Sachmangels .....	140
b)	Zufällige Verschlechterung oder zufälliger Untergang .....	140
c)	Umwandlung oder Verarbeitung der Sache .....	141
3.	Rechtsmängelhaftung .....	141
X.	Niederlande .....	141
1.	Verschlechterung oder Untergang der Sache vor dem Zeitpunkt des Kennenmüssens des Vertrags- auflösungsgrundes .....	141
2.	Verschlechterung oder Untergang der Sache ab dem Zeitpunkt des Kennenmüssens des Vertragsauflösungs- grundes .....	142
a)	Keine Haftung für Zufall .....	142
b)	Wertersatzanspruch .....	142
c)	Schadensersatzanspruch .....	142
XI.	England .....	143
1.	Anwendungsbereich des Sale of Goods Act von 1979 ..	143
2.	Nichtanwendungsbereich des Sale of Goods Act von 1979 .....	145
XII.	USA .....	145
1.	Zeitraum vor Akzeptanz der Ware .....	145
2.	Akzeptanz der Ware .....	146
3.	Widerruf der Akzeptanz der Ware .....	148
XIII.	Zusammenfassung .....	149
1.	Unmöglichkeit der Herausgabe der Ware aufgrund eines Mangels .....	149
2.	Unmöglichkeit der Herausgabe der Ware in unversehrtem Zustand aufgrund ihrer Untersuchung ..	150
3.	Unmöglichkeit der Herausgabe der Ware in unversehrtem Zustand aufgrund von Zufall .....	150

4. Gebrauch, Verbrauch, Veräußerung, Belastung, Verarbeitung oder Umgestaltung der Ware .....	151
a) Gebrauch der Ware .....	151
b) Verbrauch der Ware .....	152
c) Veräußerung der Ware .....	152
d) Belastung der Ware .....	152
e) Verarbeitung oder Umgestaltung der Ware .....	153
5. Behalten der Ware nach Ablauf einer gewissen Zeitspanne ohne Mitteilung ihrer Zurückweisung an den Verkäufer .....	153
6. Verschulden des Käufers .....	153
H. Berechnung und Umfang des Wertersatzes .....	154
I. Deutschland .....	154
II. Österreich .....	156
III. Frankreich .....	157
IV. Niederlande .....	157
V. England .....	158
J. Herausgabe des stellvertretenden Commodums .....	158
K. Vorteilsausgleich .....	159
I. Nutzungersatz .....	159
1. Deutschland .....	159
a) Verzinsung des Anspruchs auf Rückzahlung des Kaufpreises .....	159
b) Übrige Nutzungen .....	160
aa) Ersatz tatsächlich gezogener Nutzungen .....	160
bb) Ersatz nicht gezogener Nutzungen .....	160
(1) Rechtslage de lege lata .....	160
(a) Nutzungsmöglichkeit nach den Regeln einer ordnungsgemäßen Wirtschaft .....	160
(b) Abzug fiktiver Aufwendungen .....	161
(c) Schadensersatzanspruch .....	161
(2) Kritik .....	162
2. Österreich .....	164
3. Schweiz .....	165
a) Rechtsmängelhaftung .....	165
aa) Verzinsung des Kaufpreisrückzahlungsanspruchs ....	165
bb) Sonstige Nutzungen .....	165
b) Wandelung .....	166
aa) Verzinsung des Kaufpreisrückzahlungsanspruchs ....	166
bb) Sonstige Nutzungen .....	166
(1) Tatsächlich gezogene Nutzungen .....	166

(2) Schadensersatzanspruch für schuldhaft nicht gezogene Nutzungen .....	166
(3) Bemessung des Anspruchs .....	167
c) Leistungsverzug oder Nichterfüllung .....	168
4. Griechenland .....	168
5. Skandinavien .....	169
6. Frankreich .....	169
7. Italien .....	169
8. Niederlande .....	170
II. Ersatz von Aufwendungen .....	170
1. Deutschland .....	170
a) Notwendige Verwendungen .....	170
aa) Begriff .....	170
bb) Erstattungsanspruch .....	171
b) Andere Aufwendungen .....	173
aa) Begriff .....	173
bb) Erstattungsanspruch .....	173
2. Österreich .....	174
3. Schweiz .....	175
a) Rechtsmängelhaftung .....	175
b) Wandelung .....	176
aa) Vornahme der Verwendungen vor Kenntnis des Wandelungsrechts .....	176
bb) Vornahme der Verwendungen in Kenntnis des Wandelungsrechts .....	177
c) Rücktritt wegen Leistungsverzuges oder Nichterfüllung ..	177
4. Schweden und Finnland .....	178
5. Griechenland .....	178
6. Frankreich .....	178
a) Nichterfüllung .....	179
b) Sachmängelgewährleistung .....	179
c) Rechtsmängelgewährleistung .....	180
7. Italien .....	180
a) Rücktritt wegen Nichterfüllung .....	180
b) Sachmängelhaftung .....	181
c) Rechtsmängelhaftung .....	181
8. Niederlande .....	182
9. England und Irland .....	182
L. Erfüllungsort .....	183
I. Deutschland .....	183
1. Anwendung der allgemeinen Regeln .....	183

2. Lageort der zurückzugewährenden Sache .....	184
3. Unterscheidung nach dem Rücktrittsgrund .....	184
II. Österreich .....	185
1. Anwendung der allgemeinen Regeln .....	185
2. Differenzierung nach der Verantwortlichkeit für die Vertragsaufhebung .....	186
III. Schweiz .....	186
1. Rückgabe von Sachen .....	186
a) Wandelung .....	186
b) Rücktritt .....	187
2. Rückerstattung von Geld .....	188
IV. Italien .....	188
§ 8 <i>Rechtsvereinheitlichung</i> .....	189
A. Richtlinien der Europäischen Union .....	190
I. Haustürgeschäfte richtlinie .....	190
II. Fernabsatzrichtlinie .....	191
III. Verbrauchsgüterkauf richtlinie .....	191
IV. Verbraucherrechterichtlinie .....	192
B. UNIDROIT-Grundregeln für Internationale Handelsverträge .	193
I. Entstehung .....	193
II. Regelung der Vertragsaufhebung .....	193
1. Wirkungen der Vertragsaufhebung .....	193
2. Wertersatzlösung .....	195
a) Wertersatz- statt Ausschlusslösung .....	195
b) Verhältnis zwischen der Rückgabe in Natur und Wertersatz .	196
c) Ausschluss der Verpflichtung zur Leistung von Wertersatz	196
aa) Wertlosigkeit der erbrachten Leistung für den Vertragsaufhebungsberechtigten .....	197
bb) Verantwortlichkeit des Rückgewährgläubigers für die Beeinträchtigung der empfangenen Leistung .....	197
cc) Beeinträchtigung der Ware durch ihre Untersuchung seitens des Käufers .....	198
dd) Verarbeitung und Verbrauch .....	198
ee) Verantwortlichkeit des Rückgewährgläubigers und des Rückgewährschuldners für die Beein- trächtigung der Ware .....	198
ff) Ausschluss der Verpflichtung zur Leistung von Wertersatz im Übrigen .....	198
(1) Zuweisung des Risikos der Rückgabeunmöglichkeit an den Rückgewährschuldner .....	198



(2) Analoge Anwendbarkeit des Art. 7.1.7 Abs. 1 der UNIDROIT-Grundregeln .....	199
(3) Maßgeblichkeit der Vorhersehbarkeit des Schadens	200
gg) Kritik der Literatur an der Vorschrift über die Wertersatzpflicht .....	201
d) Höhe des Wertersatzes .....	202
e) Maßgeblicher Zeitpunkt für die Wertbemessung .....	203
3. Schadensersatz .....	203
4. Vorteilsausgleich .....	204
a) Zinsen ab Fälligkeit .....	204
b) Zinsen vor Fälligkeit sowie Nutzungsersatz im Übrigen ...	204
c) Verwendungsersatz .....	205
C. Grundregeln des Europäischen Vertragsrechts .....	206
I. Entstehung .....	206
II. Regelung der Vertragsaufhebung .....	208
1. Wirkungen der Vertragsaufhebung .....	209
2. Wertersatzlösung .....	211
a) Wertersatz- statt Ausschlusslösung .....	211
b) Ausschluss der Verpflichtung zur Leistung von Wertersatz	212
c) Höhe des Wertersatzes .....	213
d) Maßgeblicher Zeitpunkt für die Wertbemessung .....	214
3. Schadensersatz .....	214
4. Vorteilsausgleich .....	215
D. Der Vorentwurf eines Europäischen Vertragsgesetzbuches der Akademie Europäischer Privatrechtswissenschaftler .....	216
I. Entstehung .....	216
II. Wirkungen der Vertragsaufhebung .....	216
1. Wertersatzlösung .....	217
a) Wertersatz- statt Ausschlusslösung .....	217
b) Ausschluss der Verpflichtung zur Leistung von Wertersatz	218
c) Höhe des Wertersatzes .....	218
2. Vorteilsausgleich .....	218
a) Zinsen .....	218
b) Nutzungsersatz .....	219
c) Aufwendungsersatz .....	219
E. Der Entwurf eines Gemeinsamen Referenzrahmens (Draft Common Frame of Reference) .....	219
I. Hintergrund und Entstehung .....	220
1. Hintergrund .....	220
2. Entstehung .....	226

II. Regelung der Vertragsaufhebung .....	227
1. Wirkung der Vertragsaufhebung .....	227
2. Wertersatzlösung .....	228
a) Eintritt der Rückgabeunmöglichkeit vor Fälligkeit des Rückgewähranspruchs .....	228
aa) Verpflichtung zur Leistung von Wertersatz .....	228
bb) Ausschluss der Verpflichtung zur Leistung von Wertersatz .....	228
cc) Höhe des Wertersatzes .....	229
dd) Maßgeblicher Zeitpunkt für die Höhe der Wertbemessung .....	229
b) Eintritt der Rückgabeunmöglichkeit nach Fälligkeit des Rückgewähranspruchs .....	229
3. Vorteilsausgleich .....	230
a) Nutzungen .....	230
b) Aufwendungen .....	231
F. Der Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über ein Gemeinsames Europäisches Kaufrecht vom 11. Oktober 2011 .....	232
I. Hintergrund und Entstehung .....	232
II. Regelung der Vertragsaufhebung .....	234
1. Wirkung der Vertragsaufhebung .....	234
2. Wertersatzlösung .....	236
a) Verpflichtung zur Leistung von Wertersatz .....	236
b) Ausschluss der Verpflichtung zur Rückgabe oder Leistung von Wertersatz .....	236
c) Höhe des Wertersatzes .....	238
d) Herausgabe des stellvertretenden Commodums .....	238
3. Schadensersatz .....	239
a) Verordnungsvorschlag der Europäischen Kommission ....	239
b) Legislative Entschließung des Europäischen Parlaments ...	240
4. Vorteilsausgleich .....	240
a) Nutzungersatz .....	240
b) Zinsen .....	242
aa) Pflicht zur Zahlung von Zinsen .....	242
bb) Zinssatz .....	242
c) Aufwendungsersatz .....	243
d) Kosten der Rückabwicklung .....	244

*Zweiter Teil:*

## Das Rückgewährschuldverhältnis im UN-Kaufrecht

*Erster Abschnitt:*Das Schicksal des Vertrages  
im Falle der Vertragsaufhebung

§ 9	<i>Umgestaltung des Vertrages in ein Rückgewährschuldverhältnis</i> . . . .	245
	A. Meinungsstand . . . . .	245
	B. Relevanz des Problems . . . . .	249
	C. Umgestaltung des Vertrages . . . . .	250
	D. Auswirkungen der Umgestaltung des Vertrages in ein Rückgewährschuldverhältnis auf die Eigentumsfrage . . . . .	254
	I. Unselbständige Anknüpfung der Vorfrage . . . . .	254
	II. Selbständige Anknüpfung der Vorfrage . . . . .	255
	III. Stellungnahme . . . . .	256
§ 10	<i>Das Vertragsaufhebungsrecht im Falle der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand</i> . . . . .	258
	A. Eintritt der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand vor Erklärung der Vertragsaufhebung . . . . .	258
	I. Eintritt der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand vor Erklärung der Vertrags- aufhebung nach Erhalt der Ware . . . . .	258
	II. Eintritt der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand vor Erklärung der Vertrags- aufhebung vor Erhalt der Ware . . . . .	258
	1. Meinungsstand . . . . .	258
	a) Analoge Anwendung des Art. 82 CISG . . . . .	259
	b) Ablehnung der Anwendung des Art. 82 CISG . . . . .	259
	2. Stellungnahme . . . . .	259
	B. Eintritt der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand nach Erklärung der Vertragsaufhebung . . . . .	260
	I. Meinungsstand . . . . .	260
	1. Bestehenbleiben des Rechts zur Vertragsaufhebung . . . . .	261
	2. Wegfall des Vertragsaufhebungsrechts bis zum Zeitpunkt der Schutzbedürftigkeit der Parteien . . . . .	262

3. Verlust der aus der Vertragsaufhebung resultierenden Rechte .....	262
II. Stellungnahme .....	263
1. Unwesentliche Verschlechterung der Ware .....	263
2. Wesentliche Verschlechterung, Untergang oder anderweitige Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware ...	263
III. Ergebnis .....	267

*Zweiter Abschnitt:*

## Störungen der Rückabwicklung

*Erster Unterabschnitt:*

### Grundlagen für die Abgrenzung der Verantwortungsbereiche von Verkäufer und Käufer

§ 11 Anwendbares Normenregime .....	269
A. Eintritt der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand vor Erklärung der Vertragsaufhebung ...	269
I. Anwendbarkeit der Artt. 82, 86 ff. CISG .....	269
II. Heranziehung des Art. 84 Abs. 2 CISG .....	270
III. Heranziehung des Art. 79 CISG .....	270
1. Meinungsstand .....	271
a) Heranziehung des Art. 79 CISG .....	271
b) Keine Heranziehung des Art. 79 CISG .....	272
2. Stellungnahme .....	272
a) Keine unmittelbare Anwendung des Art. 79 CISG .....	272
b) Keine analoge Anwendung des Art. 79 CISG .....	273
c) Auswirkungen des Art. 79 CISG auf die Auslegung des Art. 82 CISG .....	275
B. Eintritt der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand nach Erklärung der Vertragsaufhebung .	276
I. Meinungsstand .....	277
1. Anwendbarkeit des Art. 82 Abs. 2 CISG .....	277
a) Analoge Anwendung des Art. 82 Abs. 2 CISG .....	277
b) Ablehnung der analogen Anwendung des Art. 82 Abs. 2 CISG .....	279
2. Anwendbarkeit des Art. 84 Abs. 2 CISG .....	280
3. Anwendbarkeit der Artt. 86 ff. CISG .....	280

4. Anwendbarkeit des Art. 79 CISG .....	281
a) Heranziehung des Art. 79 CISG .....	281
b) Ablehnung der Heranziehung des Art. 79 CISG .....	281
II. Stellungnahme .....	282
1. Analoge Anwendung des Art. 82 Abs. 2 CISG .....	282
a) Nicht auf einer Handlung oder Unterlassung des Käufers beruhende Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware (Art. 82 Abs. 2 lit. a CISG) .....	282
b) Durch Untersuchung verursachte Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware (Art. 82 Abs. 2 lit. b CISG) .....	284
c) Durch Verkauf, Verbrauch oder Veränderung verursachte Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware (Art. 82 Abs. 2 lit. c CISG) .....	285
2. Heranziehung des Art. 84 Abs. 2 CISG .....	287
3. Heranziehung der Artt. 86 ff. CISG .....	287
4. Heranziehung des Art. 79 CISG .....	288
a) Verletzung der Pflicht zur Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand .....	288
b) Verletzung der Pflicht zur Rückgewähr der Ware zur richtigen Zeit oder am richtigen Ort .....	290
C. Ergebnis .....	291
§ 12 Untaugliche Kriterien für die Abgrenzung der Verantwortungs- bereiche von Verkäufer und Käufer .....	292
A. Ziel der Rückabwicklung .....	292
I. Meinungsstand .....	292
1. Enge Auslegung des Art. 82 Abs. 2 CISG .....	292
2. Möglichkeit der Rückabwicklung zumindest bei Verschlechterung oder Untergang der Ware auch bei dem Verkäufer .....	293
II. Stellungnahme .....	294
B. Maßgeblichkeit der bloßen Verursachung .....	296
I. Meinungsstand .....	296
II. Stellungnahme .....	296
C. Ausschluss der Verantwortlichkeit des Käufers bei höherer Gewalt .....	298
I. Meinungsstand .....	298
II. Stellungnahme .....	299

D. Ausschluss der Verantwortlichkeit des Käufers, wenn sich das Risiko auch bei dem Verkäufer verwirklicht hätte .....	300
I. Meinungsstand .....	300
II. Stellungnahme .....	300
E. Zurechnung risikoerhöhenden Verhaltens .....	301
I. Meinungsstand .....	301
II. Stellungnahme .....	301
F. Vornahme einer Risikosphärenabgrenzung .....	302
I. Meinungsstand .....	302
II. Stellungnahme .....	304
G. Maßgeblichkeit des Verschuldens .....	305
I. Meinungsstand .....	305
II. Stellungnahme .....	306
H. Gefahrtragung des Eigentümers .....	308
I. Meinungsstand .....	308
II. Stellungnahme .....	309
J. Gefahrtragung des Nutzungsberechtigten .....	309
I. Meinungsstand .....	310
1. Annahme eines Zusammenhangs zwischen Gefahrtragung und Nutzungsberechtigung .....	310
2. Ablehnung eines notwendigen Zusammenhangs zwischen Gefahrtragung und Nutzungsberechtigung ..	310
II. Stellungnahme .....	310
§ 13 <i>Rechte, Pflichten und Obliegenheiten der Parteien im Umgang mit der empfangenen Leistung</i> .....	312
A. Rückgewährpflicht .....	314
I. Inhalt der Rückgewährpflicht .....	314
1. Pflicht zur unversehrten Rückgabe der empfangenen Leistung .....	314
2. Erfüllung der Rückgabepflicht im Übrigen .....	314
II. Beginn der Rückgewährpflicht .....	314
1. Überblick .....	315
a) Keine Verletzung der Rückgewährpflicht wegen eines Ereignisses vor Erklärung der Vertragsaufhebung .....	315
b) Verletzung der Rückgewährpflicht wegen eines Ereignisses vor Erklärung der Vertragsaufhebung .....	315